

Jahresrückblick und Programmheft für das Weihnachtsreiten 2014

powered by



ASVÖ

Liebe Reiterinnen und Reiter, liebe Freunde des Reitsports! Seien Sie herzlich willkommen zum Weihnachtsreiten 2014!

Das Weihnachtsreiten als Abschluss und Höhepunkt des Reiterbund-Jahres ist immer auch Zeit innezuhalten und zurückzublicken.

Mit Dankbarkeit kann man sagen: 2014 war ein gutes Jahr!

Erfolgreich in vielfacher Hinsicht!

Sportlich: Unglaubliche **Sieben Meistertitel**; Süddeutscher Meister, Landesmeister, ASVÖ Staatsmeister, Vizelandesmeister und zahlreiche Siege und Platzierungen aus den Reihen des Reiterbundes sind wahrlich Grund für Freude und Stolz. Dass auch Reitschüler auf den vereinseigenen Schulpferden viele Siege und Platzierungen erreichen können, freut uns ganz besonders.

Der Reitschulbetrieb und damit das Ziel, auch Kindern, die kein eigenes Pferd besitzen eine gute reiterliche Ausbildung zu ermöglichen, ist dem Reiterbund von jeher ein großes Anliegen.

Herzlichen Glückwunsch allen Turnierreitern, und ein Dankeschön: Ihr seid alle Botschafter und Aushängeschilder für den Reiterbund!



Auch als Veranstalter waren wir erfolgreich: Insgesamt 7 Turniere an zusammen 13 Tagen hat das Reiterbund Team organisiert und durchgeführt.

Selbst Herausforderungen wie die Durchführung der ersten Staatsmeisterschaft in Oberösterreich seit 10 Jahren und zwei Landesmeisterschaften unter zum Teil extrem schwierigen Witterungsbedingungen konnten wir bravourös meistern.

Die vielen positiven Rückmeldungen und Dankesbriefe der hochkarätigen Starter erfüllen uns mit Stolz und haben uns gezeigt, dass es dem Reiterbund gelungen ist Wels und unsere Reitanlage würdig zu präsentieren. Besonders gelobt wurde neben der

guten Organisation und unserer schönen Reitanlage vor allem immer wieder die besonders herzliche Gastfreundschaft und das Engagement des gesamten Reiterbund-Teams.

All dies lässt sich nur durch den großen Zusammenhalt ALLER beteiligten, der den Reiterbund auszeichnet. Dass dies auch im nächsten Jahr weiter so gelingen möge, ist unser größter Weihnachtswunsch!

Viel Freude beim Zusehen und Applaudieren, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein tolles Jahr 2015 wünschen Ihnen die Obfrauen

Dr. Johanna Hofbauer und
Elisabeth Warum

Weihnachtsreiten 2014

1. Herrenquadrille Wiener Hofreitschule
(einstudiert von Hilde Jakubec)

In Wien beginnt unsere Reise um die Welt, die Hofreitschule uns besonders gut gefällt. Unsere Heimat werden wir bald verlassen, doch dieses Highlight wollen wir nicht verpassen.

Johannes Mayrhofer	Finlay
Wolfgang Schlecht	Lemon tree
Thomas Kerschberger	Sokrates
Jürgen Hainzinger	Don Antonio
Thomas Krusche	Xenia
Michi Waldburger	Cassie
Hubert Pühringer	Dalnok
Otto Menschl	Nikita



Anna Kraxberger
Sophia Kraxberger
Elisa Rachbauer
Daniela Graziani
Evita Guggenberger
Denise Kitzmüller
Sophie Witzeneder

4. Russland (einstudiert von Elisabeth Warum)

Für strenge Winter ist Russland wohl bekannt, ein schneeweißer Teppich bedeckt das ganze Land. Kalt sind die Finger, das Herz aber lacht, sehen wir Pferd und Reiter in russischer Tracht.

Leonie Ardelt	Xenia
Daria Ivanic	Abrakadabra
Ivana Ivanic	Nikita
Verena Leposa	Stella
Nina Neundlinger	Nutella
Fiona Pigal	Cassie



5. China (longiert und trainiert von Nicola Ditzmüller & Laura Brengartner)

Nachwuchsgruppe auf Voltigierpferd Taco
Ins Reich der Mitte führt uns nun die Reise, ein Staunen geht durch die Menge, es wird ganz leise. Unglaubliche Zirkusakrobatik wird uns gezeigt, Taco, der schwarze Drache schon Feuer speit. Magdalena Prunthaller
Gabriela Ulrich
Teresa Schildmair
Anja Lindinger
Emely Polier
Laura Polier
Marlene Rainer
Miriam Rainer
Olivia Stalberg
Anna Katharina Gottwald
Hanna Traxler
Hannah Hochreiter
Gianna Franzmeyer
Pia Dichtl



2. Tanz der Vampire (einstudiert von Ulrike Kopetzky & Joachim Reeder)

Aufregend wird es jetzt auf unserer Reise, dunkle Gestalten ziehen durchs Land auf schaurige Weise.

Die Transsylvanische Sonne verschwindet am Horizont, die Vampire erwachen – Bete, du bleibst verschont!

Emma Zeilinger	Xenia
Anna Steinkogler	Cassie
Cornelia Schauer	Abrakadabra
Julia Lehner	Fredy
Nella Eichlberger	Nikita
Natalia Hartl	Taco
Sophie Brandstötter	Nutella
Cora Dieringer	Forum



3. Frankreich (longiert und trainiert von Sarah Koch)
Gruppenkür im Schritt auf Voltigierpferd Fulio

In Frankreich macht man gerne Rast, genießt dort Käse und Rotwein ohne Hast. Erfreut sich am Anblick der Mademoiselles, nicht nur durch die Akrobatik wird unser Puls ganz schnell.



6. Fahnenquadrille Österreich
(einstudiert von Hilde Jakubec)

Fern der Heimat uns die Sehnsucht plagt, die Wehmut schwer an unserem Herzen nagt. Wir träumen von feschen Mädeln im Dirndlgwand, die Zöpfe hüpfen, die Fahne in der Hand.

Veronika Schlecht	Lemon tree
Kirsten Bödecker	Lizarazu
Madeleine Dicketmüller	Xenia
Katharina Püringer	Royal Blend
Katharina Dorant	Dalnok
Rita Hansl	Abrakadabra



7. Orient (einstudiert von Karin Warum)

Sprich aus der Ferne heimliche Welt, die sich so gerne zu mir gesellt. Das Auge erhellt sich, es hebt sich die Wand. Die Erde, sie atmet, im Morgenland.

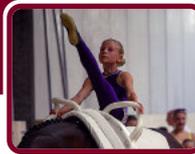
Jolina Hufnagl	Cassie
Nadine Sandberger	Xenia
Julia Weixler	Taco
Paula Lemp	Fredy
Anna Linsmaier	Stella
Franziska Amesberger	Nikita
Pia Schutelhofer	Abrakadabra
Nina Toferer	Nutella



8. Amerika (einstudiert von Julia Friedwagner-Warum)

Ein neuer Kontinent von Kolumbus entdeckt, die Lust auf Kaugummi und Burger bei uns erweckt. Cowboys und Indianer reichen sich die Hand, galoppieren ohne Sattel übers weite Land.





Cowboys:

Victoria Kappl	Cassie
Victoria Borz	Fredy
Eva Pürmayr	Kaitano
Anna Meier	Stella
Maximilian Rittig	Taco
Sophie Lemmerer	Nikita
Marlene Fischill	Nutella
Magdalena Seidl	Abrakadabra
Indianer:	
Madeleine Dicketmüller	Xenia
Rita Hansl	Sokrates
Katharina Pühringer	Royal Blend

9. Hawaii (einstudiert von Katharina Dorant)

9. Eine Insel zum Surfen bei Sonnenschein, lädt uns nun zur Erholung ein.

Auch wenn wir nicht auf den Wellen reiten, können uns die Pferde großen Spaß bereiten.

Anna Niedersüss	Xenia
Sophia Pramstrahler	Fredy
Anna Neuwirth	Nikita
Julia Mayer	Taco
Lisa Zehetner	Stella
Jasmina Nürnberg	Nutella

10. Dressur Musikkür Las Vegas

Auf gehts in eine Stadt voller Leben hier wollen sich zwei das Ja-Wort geben. Weisser Engel und schwarzer Rocker schwer verliebt, sogar Michael Jackson seinen Segen gibt. Valerie Hofbauer Sonja Krusche



Rockwell
Sokrates

11. Afrika (einstudiert von Hermine Mollner)

Die Affen rasen durch den Wald. Sie schreien, kreischen, dass es hallt. Ja, ihr habt es schon erkannt: Afrika ist unser Reiseland!

Hannah Ziegler	Fredy
Valentina Ecker	Xenia
Linda Friedwagner	Nikita
Susanne Stöhringer	Taco
Marlene Gross	Nutella
Katrin Knoll	Stella
Lena Ganster	Xenia
Marla Hochhauser	Stella
Nicole Thallinger	Taco
Tabea Hochhauser	Nutella
Elena Dicketmüller	Nikita



12. Damenquadrille Mexiko

(einstudiert von Wolfgang Schlecht)

Es endet die Reise mit einem feurigen Essen, all diese Eindrücke werden wir nie vergessen. Die Frage zum Schluss mit brennendem Mund, sind Chilis schärfer oder die Damen vom Reiterbund?



Kirsten Bödecker	Lizarazu
Michelle Brutter	Stella
Sieglinde Bruckschweiger-Jakubec	Funkenflug
Madeleine Dicketmüller	Ausblick
Katharina Dorant	Cassie
Julia Friedwagner-Warum	Royal Blend
Julia Grünseis	Xenia
Johanna Hofbauer	Dalnok
Hilde Jakubec	Froh
Ulrike Kopetzky	Fredy
Sandra Köll	Lopas
Sonja Krusche	Sokrates
Stefanie Leopold	Merlin
Julia Reisenberger	Taco
Elisabeth Warum	Donatella
Anja Raith-Fink	Rawlins



Hannes musste sich seiner langjährigen Krankheit geschlagen geben.

Sein geistvoller Humor wird uns fehlen.

Wir haben einen Freund verloren und trauern mit Julia.



Jahresrückblick 2014

CDN-C: regionales Dressurturnier powered by Raiffeisenbank Wels, 1. Mai

CDN-B Dressurturnier: 3./4. Mai

Toller Saisonauftakt bei den Frühlingsturnieren.

Besonders freut uns das hervorragende Abschneiden der ReiterbündlerInnen



28.5. - 1.6: Pferd Wels 2014 mit großem Dressur- und Springturnier Equus-Ovilava.

Wieder verwandelte sich die Messehalle für vier Tage in ein Hippodrom; Das gemeinsam mit dem Dressurstall Astrid Neumayer veranstaltete Turnier war nicht zu letzt Dank des großen Engagements der vielen Helfer ein toller Erfolg.

Eine tolle Neuerung war "ASVÖ Watch and Talk", von Profireitern und Richtern kommentierte Videomitschnitte der Siegerritte



führten auch Laien und Anfänger in die Feinheiten des Dressursports ein. Parallel dazu wurde nun schon zum 9. Mal

mit unserem Glücksrad dank der Unterstützung vieler Aussteller eine beträchtliche Summe für den Hippotherapiefond hereingedreht.

Juli/August Hits for Kids

Drei Schnupperwochen, Magistratstage, Gemeindegtag Krenglbach, Youthpower



Viele Gelegenheiten für erste Kontakte mit unseren liebsten vierbeinigen Freunden und für viele der Beginn einer Reiter /Reiterbundkarriere

Valerie Hofbauer, Eva Rebhan, Hermine

Mollner, Lisi

Warum, Karin

Warum, und

viele fleißige

Helferinnen. Ihr

gestaltet diese

Tage für die

Kinder zu einem

unvergesslichem

Erlebnis

DANKE!!! Ihr

seid toll !!!



Ausblick-Vöesti unser neues Therapie- und Schulpferd kann dank eines Sponsorings



der Voest-Alpine erworben werden und soll nach seiner Ausbildung als Schul- und Therapiepferd einmal unseren braven schon etwas betagten Chicco unterstützen. In der Zwischenzeit werden mit viel Liebe seine Anlagen bestmöglich gefördert und die Grundgangarten herausgebildet.

Malaktion:

Malermeister Kathi Kleksel mit Valerie und Sonja bemühten sich um strahlendes Weiß.

Danke Mädels!



Familienreiten Exlau: 7. September

Schon zum zweiten Mal fuhren Thomas Krusche und die Voltis mit, um das Wikingerdorf an der Donau und das dortige



ASVÖ Familienfest zu unterstützen. Nicht mal platzende Luftballons konnten unsere braven Freunde aus dem Konzept bringen.

Reiterpass/Reiternadel/Lizenz: 7. Juli

Hurra!! Alle haben es geschafft und die weiße Fahne konnte gehisst werden



Sonnwendfest:

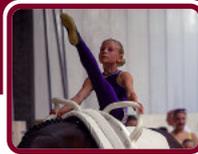
Bestens organisiert von Leni Schlecht und der Reiterbund Jugend

Herbstturniere 5.-7., 13./14. u. 21. Sept.

Spannend machte der Wettergott die Herbstturniere mit wochenlang anhaltendem Starkregen während der Vorbereitung zur

Bundesländermannschaftmeisterschaft:

Erstmals Staatsmeisterschaften in der Geschichte des Reiterbundes.



80 Gastpferde und zwar die Crème de la Crème des österreichischen Reitsports. Das war wohl DIE organisatorische Herausforderung des Jahres.

Und dann hatte der Himmel ein Einsehen. Vier Tage strahlendes Spätsommerwetter während bescherten uns ein perfektes Turnierwochenende.

Alle die dabei waren und mitgeholfen haben werden diese Challenge nie vergessen.



- Parkplatzmanagement: Markus, Hubert und Thomas bewältigten mit eisernen Nerven und Funkgerät den Ansturm
- Zeltboxendächer die zur Schwallbrause wurden: mit einem künstlichen Bach aus Siloplanen und vielen Hackschnitzel wurden trotzdem trockene Boxen für die hochkarätigen Gäste geschaffen.
- Der Run aufs Buffet: fast 9kg Schweinebraten waren binnen einer ¾ Stunde ausverkauft, kein Problem Thomas legt nach und legte eine zweite Partie in den Weber Grill
- die Meldestelle es gab kein ZNS, das Meldestellenprogramm war hier nicht einsetzbar alle komplizierten Berechnungen mussten selbst erstellt werden. Lisi Warum und Christian bewältigten diese Herausforderung bravurös.
- Der Lohn aller Mühen war das Lob aus dem Munde aller Teilnehmer zum Beispiel als eine hoch angesehene aber als anspruchsvoll bekannte Reiterin in der Meldestelle erschien und meinte sie möchte hier nun einmal festhalten dass sie selten ein so schönes und perfekt organisiertes Turnier erlebt hätte, mit einem so freundlichem Team.

Am folgenden Wochenende ging es mit einem zweitägigen **B-Turnier** weiter, dem 100. Turnier der Vereinsgeschichte. Hochwasser an vielen Orten - auch der Reitplatz war dem stundenlangen

Starkregen nicht mehr gewachsen. Anderswo wurden Turniere abgebrochen - Bei uns hatte Karin die rettende Lösung; Der Bewerb wurde kurzerhand in die Reithalle verlegt. Abgeritten wurde etwas beengt in der kleinen Halle und so wurde das 100. Turnier zugleich zum **ERSTEN Hallenturnier** des Reiterbunds. Wieder eine Woche später fand erneut bei großteils schlechtem Wetter unser Nachwuchsturnier das **C-Turnier** statt. Eine Vielzahl von Reitern aus unserem Verein ging an den Start. Hier ist das gute Abschneiden der vielen heimischen Starter besonders zu erwähnen. Ich gratuliere allen Siegern und Plazierten.



Schulpferdepaddock: Ein Sandpaddock für die Schulpferde das unseren braven „Schulis“ ganzjährig den Koppelgang, auch im Winter und bei schlechtem Wetter ermöglicht und so für ihre Ausgeglichenheit sorgt, war ein lang gehegter Wunsch. Mit Hilfe einer Spendenaktion unter den Mitgliedern konnten wir es im Herbst realisieren. Die Spendenbox steht immer noch beim Reitschulbüro und wir freuen uns über weitere Einlagen. Herzlichen Dank!!!



Intensivtraining mit Gyulia Dallos 18/19. Oktober

Einer der ganz großen Sympathieträger der Dressur gab uns die Ehre und eine einmalige Chance zu lernen „Am liebsten täglich, aber wenigstens, hoffentlich bald wieder“ war der einhellige Kommentar der Teilnehmer. Danke Doris für die perfekte Organisation!!!



Landesmeisterschaft im Voltigieren

Mit einer sensationellen Landesmeisterschaft sowohl als Organisator als auch als Sportler konnten wir die Turniersaison abschließen - gleich zwei Landesmeistertitel im Voltigieren: Bravo!!!

Vereinsmeisterschaft 2. November

Die Leistungsprüfung der Reitschule - tolle Ritte; wir können stolz sein auf unseren Reiternachwuchs und natürlich auf unsere braven und besten Schulpferde Herzliche Gratulation !!!



Reiterbund Erfolge 2014

MEISTERTAFEL:

International:

Süddeutsche Meisterin
der 4-jährigen Dressurpferde

Irene Kovac / Chilly-Jam



Bundesweit:

ASVÖ Bundesländermeister Junge Reiter: Valerie Hofbauer / Rockwell

ASVÖ Bundesländermeister Junioren: Sophie Marlene Francz / Showman



Land Oberösterreich:

Landesmeister Einzelvoltigieren Senior: Sarah Koch (bereits zum 5. Mal)

Landesmeister Einzelvoltigieren Junior: Lena Bestereimer

Landesmeister Dressur Junioren: Sophie Marlene Francz/Showman

Vizelandesmeister Mannschafts-
reiten Dressur:

Elisabeth Warum / Roberto
Katharina Pühringer / Royal Blend
Johanna Kuttler / Djungle Boy
Sonja Krusche / Dalnok



Vereinsmeister:

Führzügelklasse:

Hannah Mairinger / Nutella

Jugend:

Conny Schauer / Nikki,
Victoria Kappl / Nutella ex aequo
Eva Pürmeier/ Stella

Junioren:

Allgemeine Klasse (ohne Lizenz):

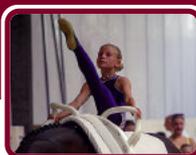
Julia Friedwagner-Warum / Royal Blend

Allgemeine Klasse (mit Lizenz):

1. Margit Francz / Show Man M

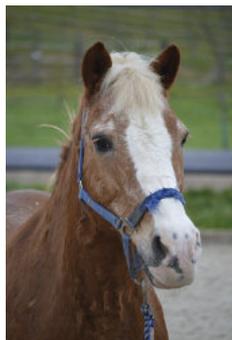


Wir sind sehr stolz auf eure Erfolge und bedanken uns, dass ihr den Reiterbund so gut vertretet!



Nikita „Niki“ Unsere liebe Niki ist 12 Jahre alt. Die kleine Rappstute liebt es von Kindern gestreichelt und umsorgt zu werden.

Nutella „Nuti“ Der süße kleine braune Ponywallach ist bereits 9 Jahre, was man bei seiner Größe nicht glauben würde. In der Reitstunde zeigt er stets was er kann und schafft es sogar mit dem Tempo der Großpferde mitzuhalten.



Cassie „Cassienchen“ Cassie ist gemeinsam mit Niki vor einigen Jahren zu uns gekommen. Die hellbraune Stute hat schon vielen Kindern das Reiten an der Longe ermöglicht und ist dadurch Liebling vieler Reitschüler geworden.

Xenia „Xenchen“ Xenia ist mit ihren 6 Jahren, schon als Reitschulpferd vertreten und ist auch schon einmal wöchentlich als Therapiepferd im Einsatz. Mit ihrer sensiblen Art und ihrem freundlichen Blick hat sie schon viele Fans gewinnen können.



Ausblick unser „Baby“ ist mit 4 Jahren noch in Ausbildung. Für Schulbetrieb und Hippotherapie ist er noch zu jung. Das derzeitige Ziel ist seine Anlagen möglichst gut zu fördern die Grundgangarten gut herauszuarbeiten und ihn zu einem verlässlichen ruhigen Schul- und Therapiepferd zu erziehen.



Abra Kadabra „Hokus Pokus“ Abra ist seit Ende 2013 als Reitschulpferd bei uns und hat sich mit seinen 16 Jahren, als äußerst braves Longenpferd bewiesen. Durch seinen netten Umgang verzaubert er seine Reiter und hat dadurch schon viele Fans bekommen.

Tacco „Taccolino“ Tacco verstärkt seit etwa 3 Jahren das Schulpferdeteam und macht sich mit seinen 6 Jahren und seiner verschmusten Art, sehr beliebt bei vielen Reitern.



Stella „Stelli“ Stella ist nun schon 19 Jahre alt und schon seit längerer Zeit beim Reiterbund als Schulpferd im Einsatz. Die charaktervolle braune Stute zeigt sich stets nett und arbeitswillig.



Freddie „Freddilein“ Freddie ist unser größtes und auch ältestes Schulpferd. In der Reitstunde ist er ein sehr braves und achtsames Pferd das besonders auf seine Reiter aufpasst.



Bals „Balsi“ Unser Bals ist erst seit ein paar Jahren bei uns und hat sich schnell als braves Reitschulpferd bewiesen. Den netten Fuchswallach kann nichts aus der Ruhe bringen.



Chicco „Chiccolein“ Chicco wird nicht im Reitschulbetrieb verwendet, denn der liebe Haflingerwallach hat die tollste Aufgabe der Welt. Er ist als Hippotherapiepferd im Einsatz und hilft auf diese Weise vielen Kindern mit besonderen Bedürfnissen.



Erfolge des Voltigierteams Reiterbunds Wels



Verfassungsprüfung CVI Stadl-Paura 2014 – „Accepted!“

wo sich mittlerweile mehr als ein Dutzend Kinder jeden Samstag auf den Norikerwallach Tacco freuen. Nach einem anstrengenden Wintertraining absolvierten die Voltis im April ein Intensivtraining und fühlten sich danach top vorbereitet für die kommende Frühjahrssaison. Am 1. Cupturnier in Gschwandt/OÖ konnten die Voltimädls auf Fulio in der Klasse A und L



Sarah in der Fahne auf Lemon Tree

sehr gute Platzierungen erreichen und das Pas-de-deux freute sich, ihre Kür in den neuen Dressen präsentieren zu können. Die M + S Voltis konnte zu Ostern am internationalen Turnier in Portogruaro (ITA) weder die sechsstündige Anreise, eine hängen gebliebene Handbremse, noch eine leichte Kolik von Lemon von einem erfolgreichen Wochenende abhalten. Lena schaffte als erste in der Geschichte des Voltigierteams eine Platzierung bei einem internationalen Voltigierturnier und alle Voltis erreichten die notwendigen Qualifikationsnoten. Im Mai waren die Voltis mit Fulio beim OÖ-



ein pferdiges „Selfie“ vor der Abfahrt zur Staats

Cupfinale auf der Pferdemesse in Wels am Start, wo Evita in der Klasse A nach Gschwandt erneut siegte und unsere M und S Voltis absolvierten ein Turnier in Thalgau/Salzburg, wo erfreulicherweise Nicola in M siegen konnte und Sarah in S Abt. A 3. wurde.

Zu Pfingsten folgte der nächste internationale Ausflug, zu Lemon's großer Freude nur eine kurze Reise mit dem Hänger nach Stadl-Paura. Laura und Lena absolvierten im

2* Bewerb einen fehlerfreien 1. Umlauf, zu unserem großen Bedauern mussten wir jedoch feststellen, wie sehr Freud und Leid im Sport beeinander liegen. Laura brach sich beim Abgang den Mittelfußknochen mehrmals und kämpfte sich den Rest des Jahres wieder zurück in den

Das Jahr 2014 war ein Jahr vieler besonderer Ereignisse und Volti-Premieren. Erstmals wurden zwei internationale Turniere in Angriff genommen. Zwei Landesmeistertitel wurden erobert. Die Pferde Lemon Tree und Fulio erlangten an der Longe von Nici und Sarah immer mehr Sicherheit und ermöglichten den Voltis exaktes und weiches Turnen.

Einen großen Zuwachs gab es in der Nachwuchsgruppe,



beachtliche Leistung. Zum Abschluss der Frühjahrssaison stand die Bundesländermannschaftsmeisterschaft in Himberg/NÖ am Programm. Erstmals seit vielen Jahren konnte die Mannschaft Oberösterreich den 3. Platz erreichen, einen großen Anteil am Erfolg der Mannschaft trugen die Voltis vom Reiterbund Wels bei. In den offenen



Gruppenkür der Klasse A, LM 2014



Bewerben mit einer Vielzahl an Voltis aus ganz Österreich schafften Sarah, Lena und Nicola persönliche Bestnoten. Im August erhielten wir in puncto Pflicht und Kür einen Feinschliff der Trainerin der amtierenden Europameister im Gruppenvoltigieren, Karen Asmera. Die unzähligen hilfreichen Tipps konnten wir bei den darauffolgenden Turnieren erfolgreich umsetzen. Bereits bei der Staatsmeisterschaft in Gleisdorf/Stmk verliefen die Starts äußerst positiv. Die von den Hausherrinnen organisierte Landesmeisterschaft in Wels war ein voller Erfolg für Jung und Alt. Einmal mehr bewiesen sie eindrucksvoll ihr Können und krönten ihre bisher erfolgreichste Saison mit nicht weniger als zwei Landesmeistertiteln im Einzelvoltigieren (Senior: Sarah, Junior: Lena Bestereimer), einem Sieg und einem dritten Platz im Einzel M durch Nicola und Christina sowie weiteren Podestplätzen im Einzel A und L. Besonders hervorzuheben sind auch die noch nicht lange bestehende A-Gruppe und die Nachwuchskinder, die zum ersten Mal in dieser Form Turnierluft schnupperten und gute Ergebnisse erreichen konnten.

Zu Jahresende können wir stolz behaupten, dass wir ein zeit- und trainingsintensives Voltigierjahr hatten, nicht weniger als acht nationale und internationale Turniere im In- und Ausland wurden absolviert. Dadurch erreichten Voltis, Trainer und Pferde eines der wichtigsten Ziele überhaupt: Sportsgeist, Zusammenhalt und



Einlaufen zur Einzelkür LM 2014
Lemon Tree, Lena, Nicola, Sarah, Chrisi

Freundschaft. Für das Jahr 2015 haben wir uns wieder eine deutliche Leistungssteigerung zum Ziel gesetzt. Da sämtliche Voltis und Trainer ausschließlich freiwillig in unserem Sport tätig sind, sind wir auf Sponsoren angewiesen. Wir würden uns wünschen, unser Können im Jahr 2015 auf weiteren internationalen Turnieren zu präsentieren. Ein weiterer großer Traum wäre es, in Zukunft auch in der Königsdisziplin des Voltigierens, dem Gruppenvoltigieren, an den Start zu gehen.

Reiterbund Stüberl

In der Reiterszene wohlbekannt, sollte es längst mit vier Hufeisen ausgezeichnet werden! Besonders gelobt wird bei allen Veranstaltungen des Reiterbunds stets die hervorragende Küche. Regionale meist hausgemachte Spezialitäten und seit heuer auch ein besonderer Leberkäse finden stets großen Anklang. Unter Julia Warum und Astrid Enzenberger wird mit Hilfe vieler Freunde, Mitglieder und Reitschulmamas auf minimalem Raum maximale Leistung erbracht.

Tausend Dank und guten Appetit!



Voltigierschule

Seit Ende 2011 können wir neben unser höchst erfolgreichen Voltigier-Turniermannschaft auch Nachwuchsvoltigieren anbieten. Interessierte wenden sich bitte an Sarah Koch unter 0650/8151191.



Förderertafel

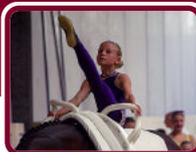
An der Fassade des Kopfgebäudes sind auf der Fördertafel noch ein paar Felder frei - bei Interesse bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Doris unter 0664/4328834.



Nostalgierätzel:

*Das Reiterstüberl spendiert ein Glas Sekt für jeden der dabei war und sich erinnert:
Wann? und wo?*





„Ausblick-Vöesti“ Ein neues Therapiepferd sichert den Fortbestand der Hippotherapie im Reiterbund für die Zukunft.

Als Freunde und Partner im Sport haben wir beim Reiterbund in unserer 50-jährigen Vereinsgeschichte die Pferde schon immer gesehen.

Darüber hinaus können Pferde auch wertvolle Helfer in therapeutischer Hinsicht sein, sowohl physisch als auch psychisch.

2005 wurde im Reiterbund die Idee geboren, unser bisheriges Engagement in der Jugendarbeit um den Bereich therapeutisches Reiten zu erweitern.

Begonnen wurde 2006 noch am alten Standort in der Dragonerkaserne mit dem Therapiepferd Chicco, welches mit Unterstützung des E-Werk Wels erworben werden konnte.

Um den großen Bedarf in Wels und Umgebung abdecken zu können, hat sich der Reiterbund Wels entschlossen, beim Bau der neuen Reitanlage am Stadtrand ein Therapiezentrum zu integrieren, das speziell für Hippotherapie und Heilpädagogisches Reiten ideale Rahmenbedingungen bietet.

In Kooperation mit dem integrativen Schulzentrum (ISZ) wird seither im Rahmen einer dislozierten Schulklasse an vier Wochentagen Kindern mit besonderen Bedürfnissen die benötigte Therapie ermöglicht. Die Kinder werden direkt aus dem Unterricht, der am Therapietag in der Reitanlage stattfindet zur Therapie gebracht; ohne lange, mühsame Anfahrtszeiten.

Mit dem Bau der Wolfgang Jakubec Reit- und Therapiehalle 2013 ist nun der Therapiebetrieb abgekoppelt vom normalen Reitbetrieb und kann völlig ungestört ablaufen.

Was ist Hippotherapie?

Unter Hippotherapie versteht man eine spezielle physiotherapeutische Maßnahme, die bei behinderten und kranken Personen das Pferd und dessen dreidimensionale Gangbewegung



unter medizinischen Gesichtspunkten einsetzt. Das Ziel ist krankhafte Bewegungsmuster zu hemmen und normale Bewegungs- und Haltungsmuster einzuüben.

Keine andere physiotherapeutische Behandlung bietet die Möglichkeit sich in aufrechter Haltung mit fremden Beinen durch den Raum bewegen zu können. Bewegt schwingt der Rücken des Pferdes dreidimensional auf/ab, rechts/links, vor/zurück. Daraus resultiert eine Rotation (90 - 120 x pro Minute). Der direkt auf dem warmen Pferderücken sitzende Klient muss nun ständig auf diese Bewegung reagieren. Er muss sich durch die Arbeit der eigenen Muskeln aufrichten und auf die Fliehkräfte reagieren. Spastisch verkrampte Muskeln werden gelockert und die Hüftgelenke mobilisiert. Er kann ein Gefühl für ein stabile symmetrische Körperhaltung aufbauen und einen Bewegungsplan „GEHEN“ entwickeln.

Das „Reagieren müssen“ wird vom Patienten aber nicht als therapeutische

Mühe oder Zwang wahrgenommen, sondern als positive Leistung, zu der ihn das Pferd motiviert. Insbesondere therapiemüde Kinder, die oft wegen der vielen anstrengenden Therapien verweigern, lieben die Hippotherapie, die als „Reiten dürfen“ erlebt wird.

Wer profitiert von der Hippotherapie?

Menschen mit neurologischen Krankheiten und Bewegungsstörungen, die entweder von Geburt an bestehen wie bei Cerebralparese oder die durch Erkrankung (Multiple Sklerose, Halbseitenlähmung nach Schlaganfall) bzw. durch Unfall verursacht wurden.

Die Hippotherapie wird vom Arzt verordnet und von diplomierten Physiotherapeuten auf einem speziell ausgebildeten Therapiepferd durchgeführt.

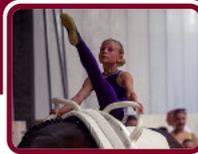
Perspektiven des therapeutischen Reitens im Reiterbund:

Um auch den psychologisch heilsamen Aspekt der Pferde zu nutzen möchten wir in Zukunft das Therapieangebot um die Bereiche heilpädagogisches Reiten und Voltigieren erweitern.

Auch reitpädagogische Programme zur Bewegungsförderung der Kleinsten nehmen in unserer Zukunftsplanung Raum ein.

Unser Kernanliegen ist und wird auch in Zukunft neben Dressursport und Jugendarbeit die Hippotherapie sein.

Hier ist Dank der großzügigen Unterstützung der Voest Alpine mit Ausblick die Zukunft gesichert. Die Nachfolge unseres schon etwas betagten Chiccos ist nun gesichert. Wir hoffen, dass er so lange gesund bleibt bis Ausblick fertig ausgebildet ist und auch das richtige, etwas ruhigere Alter erreicht, sozusagen die Flegeljahre hinter sich hat. In der Zwischenzeit werden wir uns bemühen seine Grundgangarten herauszuarbeiten, seine Anlagen möglichst gut zu fördern und ihn zu einem verlässlichen ruhigen Schul- und Therapiepferd zu erziehen.



Gleich zum Vormerken - die Termine 2015

25. April:

CDN-C Dressurturnier powered by Raiffeisenbank Wels

2. - 3. Mai:

CDN-B* Dressurturnier

14. - 17. Mai

ASVÖ EQUUS OVILAVA

mit Qualifikation für die Haflinger Europameisterschaft

18. - 19. Juli:

OÖ Meisterschaft Mannschaft Dressur

5. - 6. September:

CDN-B*: Dressurturnier

12. - 13. September:

CDN-C: Dressurturnier

10. - 11. Oktober:

OÖ Landesmeisterschaften Voltigieren

Reit- und Voltigiergutscheine - das beliebte Geschenk!

Wusstet ihr eigentlich, dass laut Umfrage der Bundessportorganisation Reiten der Wunsch-Sport Nr. 2 in Österreich ist. Kaum ein junges Mädchen, das nicht gerne reiten gehen möchte. Aber auch immer mehr Erwachsene beginnen mit der Reiterei, was die Erwachsenenreitstunden bei uns belegen.

Aus diesem Grund bietet der Reiterbund Gutscheine für Reitstunden an um für Neueinsteiger wie auch für schon aktive Reitschüler eine Geschenkmöglichkeit zu bieten. Ein kurzes Email an office@reiterbund-wels.at genügt!

Auch ein Schnuppermonat im Voltigiersport kann verschenkt werden.

Reiterbund WELS

www.reiterbund-wels.at
office@reiterbund-wels.at



Jetzt
Freude
schenken

Reiterbund WELS

www.reiterbund-wels.at
office@reiterbund-wels.at



Gutschein für 1 Reitstunde

Nicht in bar abzulösen.
Terminvereinbarungen unter
Tel. 0650/9100382
im Reitsportzentrum Doppelgraben
4600 Wels/Puchberg

ausgestellt von:
am: gültig bis:

